Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT

Abgeordnete Jan Bauer und André Bock (CDU)

Personelle und schulische Situation an den Förderschulen im Landkreis Harburg

Anfrage der Abgeordneten Jan Bauer und André Bock (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 06.11.2026

Mit einem offenen Brief vom 7. Oktober 2026 haben sich Elternvertretungen mehrerer niedersächsischer Förderschulen an den Landtag, das Kultusministerium und das Regionale Landesamt für Schule und Bildung gewandt. Darin weisen sie u. a. auf steigende Schülerzahlen, personelle Engpässe sowie zunehmende Anforderungen an Lehrkräfte und weitere Beschäftigte hin. Nach Angaben der Elternvertretungen können Unterrichts-, Förder- und Therapieangebote teilweise nicht in dem aus ihrer Sicht erforderlichen Umfang gewährleistet werden.

Zu den Förderschulen im Landkreis Harburg gehören u. a. die Schule An Boerns Soll in Buchholz in der Nordheide sowie die Wolfgang-Borchert-Schule in Winsen (Luhe). Für die Schule An Boerns Soll werden in dem offenen Brief 205 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023/2024, 211 im Schuljahr 2024/2025 und 221 im Schuljahr 2025/2026 angegeben. Die Elternvertretungen fordern u. a. eine am tatsächlichen Unterstützungsbedarf orientierte Personalausstattung, eine verlässlichere Personalplanung sowie den Erhalt kleiner Klassen und stabiler Bezugssysteme.

1. Wie haben sich die Schüler- und Klassenzahlen an der Schule An Boerns Soll in Buchholz und an der Wolfgang-Borchert-Schule in Winsen in den vergangenen fünf Schuljahren entwickelt (bitte jeweils nach Schule und Schuljahr sowie unter Angabe der Zahl der Klassen, der durchschnittlichen Klassengröße und, soweit vorhanden, der Zahl der Kooperationsklassen aufschlüsseln)?

2. Wie stellt sich die personelle Ausstattung beider Schulen gegenwärtig dar (bitte jeweils für die Schule An Boerns Soll und die Wolfgang-Borchert-Schule sowie nach Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und weiteren vom Land beschäftigten pädagogischen bzw. therapeutischen Fachkräften die vorgesehenen, tatsächlich besetzten und unbesetzten Stellen bzw. Stellenanteile angeben)?

3. Wie hat sich die Unterrichtsversorgung an der Schule An Boerns Soll und der Wolfgang-Borchert-Schule in den vergangenen fünf Schuljahren entwickelt, und wie hoch ist die Unterrichtsversorgung im laufenden Schuljahr 2026/2027 (bitte jeweils nach Schule und Schuljahr aufschlüsseln)?

4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Unterrichtsausfälle, Unterrichtskürzungen oder sonstige Einschränkungen des regulären Schulbetriebs aufgrund fehlenden Personals an beiden Schulen vor, und in welchem Umfang waren hiervon Schülerinnen und Schüler in den vergangenen fünf Schuljahren betroffen (bitte nach Schule und Schuljahr aufschlüsseln)?

5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über den gegenwärtigen und voraussichtlichen Personalbedarf an beiden Schulen vor, insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung der Schülerzahlen sowie des individuellen Förder-, Unterstützungs- und gegebenenfalls Pflegebedarfs der Schülerinnen und Schüler, und mit welcher Entwicklung rechnet die Landesregierung in den kommenden fünf Schuljahren?

6. Wie viele Stellen bzw. Stellenanteile konnten an der Schule An Boerns Soll und der Wolfgang-Borchert-Schule in den vergangenen fünf Schuljahren nicht oder nicht zeitnah besetzt werden (bitte nach Schule, Schuljahr und Berufs- bzw. Beschäftigtengruppe aufschlüsseln), und welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls zu den Gründen hierfür vor?

7. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung gegebenenfalls ergriffen bzw. plant sie, um eine bedarfsgerechte und verlässliche Personalausstattung an Förderschulen sicherzustellen, insbesondere hinsichtlich der Gewinnung und Bindung von Förderschullehrkräften, pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie weiteren benötigten Fachkräften?

8. Wie bewertet die Landesregierung gegebenenfalls die gegenwärtige personelle und schulische Situation an der Schule An Boerns Soll in Buchholz und der Wolfgang-Borchert-Schule in Winsen, und sieht sie an einer oder beiden Schulen konkreten Handlungsbedarf? Wenn ja, welche Maßnahmen sind gegebenenfalls jeweils vorgesehen, und in welchem zeitlichen Rahmen sollen diese umgesetzt werden?

(verteilt am 10.11.2026)